Jahresbericht 2014

HEV

Verein

Heilpädagogische Entlastungsangebote Vogelsang

Aufbau und Vermittlung von Heilpädagogischen Entlastungsangeboten zur Unterstützung von Familien mit behinderten Kindern und Erwachsenen

Jahresrückblick

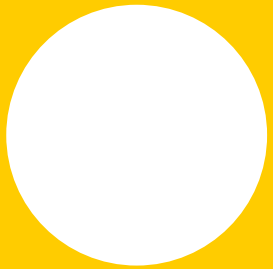
Als gemeinnütziger Verein erhalten wir keine öffentlichen Gelder. Wir beobachten mit Besorgnis die Sparmassnahmen des Kantons. Alle Institutionen, welche sich für Menschen mit Behinderung einsetzen, sind in hohem Masse gefordert, die knapper werdenden finanziellen Ressourcen dort einzusetzen, wo sie am notwendigsten sind und die Förderung und Betreuung dieser Menschen am wenigsten einschränken. Gerade in Zeiten wo gespart werden muss, kommen Vereinen, wie dem unseren, noch eine grössere Bedeutung zu.

Es konnte der Presse entnommen werden, dass professionelle Institutionen für Behinderte gerade im Bereich der Entlastung von Familien Abstriche machen mussten. Hier haben wir die Möglichkeit, eine Lücke schliessen zu helfen. Auf der einen Seite haben wir im Juli und August 2014 während zwei Wochen Natur-Sommertage organisiert und durchgeführt. Auf der anderen Seite konnten wir acht Familien finanziell unterstützen. Es sind dies Familien, welche entweder die Natur-Sommertage nicht vollumfänglich finanzieren können oder wir leisten z.B. auch Unterstützungsbeiträge an Familien, welche sich für ihr Kind die spezialisierte ausserfamiliäre Betreuung sonst nicht leisten könnten.

Am 17. Mai 2014 wurden wir, einmal mehr, vom Rotarierclub Sempachersee in den Zoo von Toni Röösli eingeladen. Etliche Teilnehmer der Natur-Sommertage kamen so zu einem unvergesslichen Ausflug. Mit dem Rotarierclub verbindet uns seit Jahren ein freundschaftlicher Kontakt und regelmässig erhalten wir sowohl finanzielle, als auch ideelle Unterstützung. Dafür sind wir sehr dankbar!

Einige Gedanken zu unserer GV, welche am 26. Mai 2014 stattfand: Wie bereits in den ersten beiden Jahren während unserer Natur-Sommertagen haben wir in der Küche je zwei Mitarbeiter, welche sonst in der Stiftung Brändi in Horw arbeiten, als Küchenassistenten beschäftigt. Deshalb haben wir einen regen Austausch mit der Stiftung Brändi. Diesen Kontakt haben wir zum Anlass genommen, den Institutionsleiter Thomas Menz zu bitten, uns an der GV die Stiftung näher zu bringen. In einem zweiten Teil wurden die vier Assistenten zu ihrer Küchenarbeit in der Halde und in Kottwil befragt. Es war spürbar, wie engagiert, interessiert und auch mit wie viel Freude die Vier ihren Arbeitsplatz einmal im Jahr tauschen, um neue Eindrücke und Erfahrungen in einer anderen Umgebung zu sammeln.

Den obligaten Apéro riche, welchen wir jeweils unseren Vereinsmitgliedern offerieren, wurde von der Stiftung Brändi vorbereitet. Auch im Bereich Restauration bietet die Stiftung geschützte Ausbildungen und Arbeitsplätze an.



Am 3. Dezember jährte sich erneut der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung. Dieser Tag wurde 1992 von den Vereinten Nationen ausgerufen. Er ist als Gedenk- und Aktionstag gedacht, der das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Probleme von Menschen mit Behinderung wachhalten und den Einsatz für die Würde, Rechte und das Wohlergehen dieser Menschen fördern soll. Gerade die neusten Entwicklungen im Behindertenwesen zeigen, dass dieser Tag mehr denn je wichtig und notwendig ist.

So fand auch dieses Jahr, wie in unserem Verein zur Tradition geworden, erneut ein Highlight zum Tag des Menschen mit Behinderung statt. Rita Konrad, die Verantwortliche für unsere Events, hat ein einmaliges Programm auf die Beine gestellt.

Im ersten Teil des Abends las uns der bekannte Fernsehmoderator Röbi Koller aus seinem Buch „Dr. Nils Jent - Leben am Limit“ vor. Schritt für Schritt kämpfte sich Nils Jent nach einem schweren Unfall ins Leben zurück. Trotz vieler Barrieren studierte er an der Hochschule St. Gallen Betriebswirtschaft. In seiner Doktorarbeit zeigte er erstmals auf, wie sich durch die Zusammenarbeit von Behinderten und Nichtbehinderten nicht nur soziale, sondern auch wirtschaftliche Vorteile ergeben. Seinen grössten Erfolg sieht er selber darin, dass er nie aufgegeben hat. Eine Erfolgsgeschichte, die ihresgleichen sucht und wunderbar zum Tag des Menschen mit Behinderung passte.

Im zweiten Teil durften wir Emil Steinberger begrüssen. Mit dem Programm „Emil schnädered“ kam es so zu einem weiteren Höhepunkt. Die Besucherinnen und Besucher durften sich an Erzählungen von Erlebtem und Gespieltem sowie an Aktuellem und sogar an ein paar Kostbarkeiten aus früheren Programmen von Emil erfreuen.

Im 2014 haben wir auch die Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen gesucht und vertieft. So wurden wir nach dem Erscheinen unseres Jahresberichtes von Pro Infirmis eingeladen um über eine mögliche Zusammenarbeit zu diskutieren. Der Kontakt zu anderen Institutionen wurde auch über den Besuch von verschiedenen Generalversammlungen oder anderer Zusammenarbeit gewährleistet.

Wir schauen auch 2014 auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück. Ich danke allen, welche unseren Verein und unser Engagement in irgendeiner Form unterstützen, von Herzen.

Im Moment beschäftigen wir uns mit der Idee nach weiteren Entlastungsmöglichkeiten. Es gibt noch viel zu tun! Packen wir es mit den Worten von Linus Carl Pauling an: «Man muss nicht nur mehr Ideen haben als andere, sondern auch die Fähigkeit besitzen, zu entscheiden, welche dieser Ideen gut sind.»

Charlotte Schulthess
Präsidentin HEV

Der Vorstand

Charlotte Schulthess Luzern	Diplomierte Heilpädagogin	Fachgruppe neue Projekte Präsidentin
Adi Sager Neuenkirch	Detailhandelskaufmann	Aktuar Fachgruppe neue Projekte Vizepräsident
Cornelia Wiederkehr Cham	Kommunikationsfachfrau	Medien, PR
Ursle Hoesly Ebikon	Sachbearbeiterin Treuhand / Steuern	Finanzen
Rita Konrad Ruswil	Gruppenleiterin in der Stiftung Brändi Behindertensportleiterin	Events Öffentlichkeitsarbeit
Angelika Huber Schenkon	Diplomierte Kindergärtnerin Diplomierte Ergotherapeutin	Beisitz

Fachgruppe neue Projekte

Concetta Costa Oreiller Luzern	lic. iur. Rechtsanwältin
Adi Sager Neuenkirch	Vater eines Sohnes mit Downsyndrom
Charlotte Schulthess Luzern	Heilpädagogin, Leitung Küchenteam Natur-Sommertage
Angelika Huber Schenkon	Ergotherapeutin, Organisation Natur-Sommertage

Entlastung für unsere «Helden im Alltag»

Superman, Asterix und Obelix oder James Bond – alles korrekte Antworten auf die Frage nach möglichen Helden.

Bei meiner Antwort hätten diese Leinwandhelden jedoch nichts zu suchen. Für mich existieren die wahren Helden nicht in Walt Disney oder Hollywood Filmen, sondern hier bei uns. Die wahren Helden sind für mich Eltern, die Ihr behindertes Kind zuhause pflegen. Die tagtäglich ihre eigenen Bedürfnisse hinten anstellen, um das manchmal Unmöglich möglich zu machen. Und dieser unbezahlbare Einsatz ist weder mit Superkräften verbunden, noch wird er mit Standing Ovations oder gar einem Oscar geehrt.

Wir vom HEV können auf die Oscar-Nominierung leider wenig Einfluss nehmen und auch die Rezeptur des berühmten Zaubertranks kennen wir nicht, doch wir können auf unzählige treue und langjährige Mitglieder und Spender zählen, dank denen wir finanzielle Unterstützung leisten können.

Sehnen Sie sich vielleicht manchmal nach einer Verschnaufpause oder kennen Sie jemanden, der sich zwar nie beklagt, aber in Ihren Augen eine Entlastung mehr als verdient hätte? Dann melden Sie sich bitte bei uns oder empfehlen Sie uns aktiv weiter. Das Angebot des HEV richtet sich an Familien, die behinderte Kinder oder behinderte Erwachsene zu Hause betreuen.

Das Hauptziel ist die Finanzierung, Förderung und Vermittlung von Entlastungsangeboten, deren Kosten nicht durch einen anderen Leistungserbringer übernommen werden.

Ich bin mir sicher, dass Sie mir alle zustimmen: Die wahren «Helden des Alltags» verdienen nicht nur unseren Respekt, sondern auch unsere Unterstützung. Helfen Sie uns, damit die Unterstützung des HEV genau diese Helden des Alltags erreicht – besser heute als morgen.

Cornelia Wiederkehr
Vorstandsmitglied HEV

Natur-
Sommertage
1. Woche 2014
in Oberkirch

Vergabe von Unterstützungsbeiträgen

Unsere Spenden können dank der ehrenamtlichen Arbeit des Vorstandes und sehr niedrigen Infrastrukturkosten fast vollumfänglich für Entlastungsangebote verwendet werden.

Der HEV bietet jährlich während zwei Wochen in den Sommerferien ein Tagesangebot für behinderte Kinder und Jugendliche an. Diese Natur-Sommertage werden vom Verein organisiert, durchgeführt. und mitfinanziert.

Dem Auftrag des Vereins entsprechend konnten wir 2014 zusätzlich acht Familien mit einem behinderten Kind finanzielle Unterstützung zusichern.

Die behinderten Kinder besuchen tagsüber familien-ergänzende Förderangebote, welche weder von der eigenen Familie noch von Drittpersonen finanziert werden können.

Trotzdem sind sie sehr wichtig und tragen dazu bei, dass die Eltern entlastet sind und die Kinder ein fachlich qualifiziertes Angebot nutzen können, das auf Ihre Behinderung abgestimmt und für die Entwicklung der Kinder förderlich ist.

Wir danken unseren treuen Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern herzlich für ihre Grosszügigkeit und ermuntern gleichzeitig Familien, sich in Notsituationen mittels Gesuch an uns zu wenden.

Angelika Huber
Geschäftsstelle HEV

Falls Sie hier keinen Einzahlungsschein vorfinden, freuen wir uns über Ihre Spende an die auf der letzten Seite angegebene Bankverbindung. Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage auch weitere Einzahlungsscheine zu.

Herzlichen Dank!

Natur-
Sommertage
2. Woche 2014
in Kottwil

Winther

Wir stellen vor...

Vorname
Sidney

Alter
Wird im Oktober 8 Jahre alt.

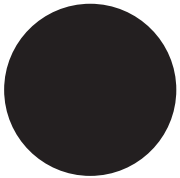
Behinderung
Sidney wurde mit einem Gendefekt am 9. Chromosom geboren. Weltweit ist keine andere Person bekannt, die einen identischen Gendefekt besitzt. Gemäss Sidneys Mutter sind seine charakterlichen Ausprägungen grob vergleichbar mit denen eines Kindes mit Downsyndrom.

Wie sie den HEV kennengelernt und Unterstützung erfahren haben
Eine Heilpädagogin hat Sidneys Mutter vor fünf Jahren auf die Heilpädagogische Tagesspielgruppe (HTV) in Sursee aufmerksam gemacht.

2 Jahre lang besuchte Sidney regelmässig die Spielgruppe. Nebst der speziellen Förderung, die Sidney während dieser Zeit erfahren durfte, bezeichnet seine Mutter diese Zeit als ersten und sehr wichtigen Ablösungsprozess ihrerseits.

Bereits zum dritten Mal wird Sidney dieses Jahr an den Natur-Sommertagen des HEV* teilnehmen. Für Sidneys Mutter stellt diese Woche eine grosse Entlastung dar. Für Sidney selbst sind es Tage in Gesellschaft bekannter und neuer Freunde, an denen er sich extrem wohl fühlt und aus dem Strahlen nicht mehr herauskommt. Jegliche Aktivitäten in der Gruppe sind für Ihn ein Highlight.

Grösste Freude
Das Leben selbst. Er wacht morgens mit einem Lachen auf dem Gesicht auf und geht abends wieder mit einem Lachen im Gesicht ins Bett. Hat er Menschen um sich und darf Teil einer Gemeinschaft sein, ist er überglücklich.



** Die Heilpädagogische Tagesspielgruppe (HTV) wurde 2012 vom Kanton übernommen. Der Verein wurde danach unter dem neuen Namen HEV (Heilpädagogische Entlastungsangebote) mit dem Zweck der Entlastung weitergeführt.*

Jahresrechnung

Bilanz

Aktiven		
CHF	**31.12.14**	**31.12.13**
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	185'495.61	158'387.82
Debitoren	540.00	4‘500.00
Forderung Verrechnungssteuer	287.75	393.20
Vorräte	1‘900.00	2‘060.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	1‘243.75	565.50
Total Umlaufvermögen	**189'467.11**	**165'906.52**
Termingelder	90‘000.00	90‘000.00
Wertschriften	200.00	200.00
Anlagevermögen	**90‘200.00**	**90‘200.00**
Total Aktiven	**279'667.11**	**256'106.52**

Passiven		
CHF	**31.12.14**	**31.12.13**
Fremdkapital		
Kreditoren	2‘783.00	1‘673.15
Spende zweckgebunden	5‘514.15	5‘514.15
Passive Rechnungsabgrenzung	46‘774.90	43‘645.35
Rückstellungen	16‘800.00	16‘800.00
Total Fremdkapital	**71'872.05**	**67'632.65**
Vereinsvermögen		
Fondskapital	120'000.00	120'000.00
Vereinskapital	68'473.87	74'586.94
Ergebnisvortrag	19'321.19	-6'113.07
Total Vereinsvermögen	**207'795.06**	**188'473.87**
Total Passiven	**279'667.11**	**256'106.52**

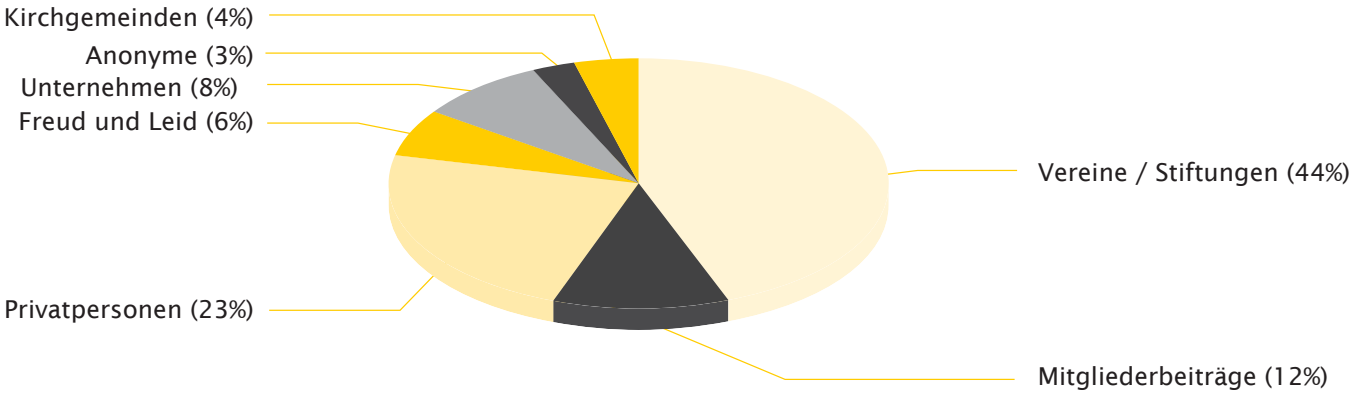
Erfolgsrechnung

Ertrag		
CHF	**2014**	**2013**
Veranstaltungen	13‘920.00	-45.20
Natur-Sommertage	-19‘001.90	-24‘581.95
Spenden	41‘183.85	41‘250.95
Mitgliederbeiträge	7‘360.00	7‘520.00
Betriebsertrag	**43‘461.95**	**24‘143.80**

Aufwand		
CHF	**2014**	**2013**
Generalversammlung / Vorstand	-3000.00	-3000.00
Unterstützungsgesuche	-11‘460.50	-3‘160.00
Personalaufwand	0.00	-206.80
Verwaltungsaufwand	-1‘512.90	-2‘070.60
Werbung / Vereinsspesen	-840.80	-2‘294.25
Jahresbericht / Look Inside	-7‘993.40	-9‘043.70
Filmprojekt	0.00	-10‘395.85
Betriebsaufwand	**-24‘807.60**	**-30‘171.20**

Betriebsergebnis	**18‘654.35**	**-6‘027.40**
Finanzertrag	842.54	925.33
Finanzaufwand	-175.70	-131.00
a. o. Erfolg	0.00	-880.00
Jahresgewinn	**19‘321.19**	**-6‘113.07**

Spendenquellen Vereinsjahr 2014



Spenden über CHF 100.00 im Vereinsjahr 2014 inklusive Natur

Alfred Müller + Partner AG, Sempach
Amag AG, Sursee
Appert Patrick, Adligenswil
Arnold Ruth, Weggis
Arnold Irene u. Josef, Sursee
Aschwanden-Schuler Monika und Pius, Luzern
B. Braun Medical AG, Sempach
Bachmann-Frischkopf Otto, Hochdorf
Balmer Ruth, Sursee
Bamert Susanne, Beinwil a. See
Banzer Armin und Irène, Treuhand&Marketing, Eich
Betschart Monika, Küssnacht am Rigi
Beyer Michael, Kölliken
Beyer-Koch Doris und Manfred, Walde
Brändle-Herdegger Hans W., Zuckenried
Bucher Franz und Bernadette, Udligenswil
Bucher-Dober Edi u. Paula, Eich
Comatec GmbH, Beromünster
Coop Centralschweiz, Ruswil
Diem-Schülin Monique, Meggen
Dietschi-Obrist Regina, Sarnen
Einwohnergemeinde Ettiswil, Ettiswil
Evangelisch-Reformierte Kirchenpflege, Ebikon
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Luzern
frauenimpuls Wilisau, Willisau
Frey Maria, Rothenburg
Gehrig Maggie, Brunnen
Gisler-Huber Marianne u. Hanspeter, Luzern
Grüter-Bucher Franz u. Luzia, Eich
Grüter-Rogger Emma, Oberkirch
Habermacher-Waltert Simone, St. Erhard
Hüsler Hans, Nottwil
Häller Stefan und Heidi, Bauunternehmung, Eich
Häni Elisabeth, Bern
Hans und Martha Potthoff-Stiftung, Zug
Hartmann-Steinke Kathrin u. Lothar, Luzern
Hatheyer-Stirnimann Heidi, Eich
Hauser-Schürpf Heinz und Marianne, Dietwil
Heer-Rüssi Verena, Märstetten
Hoesly Ursle, Ebikon
Hofstetter Marcel, Emmen
Huber Josef, Luzern
Huber-Hürzeler Anita und Franz-Xaver, Luzern
Huber-Lüönd Armin u. Silvia, Brunnen
Huber-Seeberger Esther und Beat, Nottwil
Hug-von Werdt Hans und Elisabeth, Luzern
Ineichen Josef, Neuenkirch
Iten Julia, Eich
Iten Walter, Unternehmensberatung, Zug
Kath. Kirchgemeinde Oberkirch, Oberkirch
Kath. Pfarramt Bruder Klaus, Kriens
Katholisches Pfarramt Ruswil, Ruswil
Keller Ursula, Winterthur
Kinder- und Bergbauernstiftung Betag, Kastanienbaum
Knüsel-Schmidli Peter und Dora, Meggen
Kocher Ute u. Peter, Adligenswil
Koch-Huber Hans, Sempach-Station
Koller Röbi, Moderator und Autor
Krieger Matthias, Cham
Küng Hans u. Heidi, Seegarage, Eich
Lammer-Müller Christine u. Kuno, Kriens
Leber-Ittig Lukas u. Sabina, Rothenburg
Ledergerber Othmar, Speicherschwendi
Löchler-Gübeli Barbara und Thomas, Sursee
Lötscher Waldemar und Christa, Sursee
Luzerner Kantonalbank AG, Luzern
Markzoll-Moser Hermine, Luzern
Marti-Kläy Meinrad und Elisabeth, Eich
Mauri-Christen Marianne u. Markus, Ebikon

alspenden

Meier Silvia, Kastanienbaum
Merkle Dorothea, Praxis für Ergotherapie, Luzern
Misteli-Leuenberger Helene u. Toni, Dagmersellen
Muff Walter u. Marlis, Mauensee
Odermatt-Wüest Renata und Tony, Eich
Ottiger-Ineichen Ferdy und Mariann, Eich
Otto's AG, Sursee
Pellizzaro-Burri Emanuel u. Andrea, Ruswil
Pfenninger Erich, Ebikon
Raiffeisenbank Beromünster, Beromünster
Rast Myriam u. Daniel, Ermensee
Renggli-Ruckli Peter, Sulz
Renggli-Sager Franz u. Margrit, Hünenberg See
Rensing-Engel Andrea und Johannes, Sursee
Ritz Hansruedi, Schüpfheim
Roelli Hansjakob, Dr.med., Sursee
Römisch-katholische Kirchgemeinde Meggen
Roos Andreas u. Ruth, Inwil
Sager Ernst, Ennetbürgen
Sager-Ackermann Richard, Degersheim
Sager-Duvigneau Tine u. Eugen, Sitterdorf
Sägesser-Wicki Martha und Kurt, Eich
Sauter Pia u. Patrick, Neuenkirch
Scala Reinigung GmbH, Sursee
Schaller-Mattmann Hans u. Claudia, Schenkon
Schardt Barbara u. Roly, Emmenbrücke
Schmidiger Martin und Anna, Flühli
Schmid-Meyer Erika und Hans, Malters
Schreiber Renate Therese, Oberägeri
Schwegler Brigitta u. Beni, Sempach
Segaar Nicolette, Physiotherapie, Kriens
Slamanig Silvia u. Marc, Hochdorf
SPV Schweizerischer Plattenverband, Dagmersellen
SSM Meier GmbH, Ruswil
Steinberger Emil, Kabarettist und Schriftsteller
Steiner Ferdi, Dr. rer. pol., Luzern
Stettler-Hättenschwyler Otto, Luzern
Stiftung Denk an mich, Ferien u. Freizeit für Behinderte, Basel
Stiftung Herbert und Helene von Moos-Neumann, Luzern
Stiftung Humanitas, Zürich
Stofer-Sigrist Hans u. Käthy, Rothenburg
Studer Judith, Egolzwil
Studer-Steiger Josy und Toni, Buttisholz
Tanner Marga und Hans, Speicher
Theatergesellschaft Eich
Theiler Freddy und Agnes, Buttisholz
utag Treuhand AG, Kriens
von Matt-Dommen Ruth und Ueli, Sursee
von Wyl-Dörig Maria, Schwarzenbach
Wermuth Otto, Luzern
Wetterwald Claudia, Malters
Wiederkehr Josef, Eich
Wolfisberg-Burkhard Margrith u. Josef, Eich
Wüest Treuhand AG, Sursee
Wüthrich Andreas, Schenkon
Wyss-Luternauer Vreni, Eich
Zonta Club Luzern Landschaft, Willisau
Zutter Ueli u. Vreni, Sarnen

Kontakt

HEV Geschäftsstelle
Zellburg 8, 6214 Schenkon
www.entlastungsangebote.ch, info@entlastungsangebote.ch

Bankverbindungen

Raiffeisenbank Beromünster
PC 60-5900-6, IBAN CH50 8117 0000 0036 6613 4
Luzerner Kantonalbank, 6002 Luzern
PC 60-41-2, IBAN CH52 0077 8012 6505 3600 9
Postfinance
PC-60-215589-4, IBAN CH15 0900 0000 6021 5589 4

Impressum

Gestaltung
kreativnetz.ch
www.kreativnetz.ch

Druck
ABC Druck + Kopie GmbH
www.abcprint.ch